(die von der Stein erzeugt wurde), sowie die Zeit t zwischen dem Auftreffen des Steins auf dem Wasser und dem Auftreffen der ersten Wellenfront am Ufer.

Messfehler können wie immer vorhanden sein. Ausserdem, haben sie nur eine Stoppuhr und müssen sehr schnell die Zeit t notieren, dann die Periode der Wasserwellen messen; es kann sein, dass die Spitzen bis dann zu klein zu messen geworden sind. Eine Eindimensionale Wellen würde eine grossere Amplitude beim Ufer länger behalten, da die ganze Energie in eine Richtung geht

3)
$$V = \int_{M}^{E} \int_{M}^{m_{s}-1} \int_{M}^{m_{s$$

$$\begin{array}{c|c}
5a) \nabla \cdot F = \frac{\partial(x+y)}{\partial x} + \frac{\partial(-x+y)}{\partial y} + \frac{\partial(-2z)}{\partial z} \\
= 1 + 1 - 2 = 0
\end{array}$$

$$\nabla \cdot G = O + O + O = O$$

$$\nabla \cdot H = 2x + 2x = 4x$$

$$\nabla \times F = \begin{pmatrix} O - O \\ -(O - O) \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} O \\ O \end{pmatrix}$$

$$F_{x} = F_{y}$$

$$\begin{pmatrix} -1 - 1 \\ -2 \end{pmatrix}$$

$$\nabla \times G = \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix} \qquad \Delta \times H = \begin{pmatrix} -2x \\ -4z \\ 0 \end{pmatrix}$$

b)
$$\nabla U = G$$
 c) ∇f soll ein vektor sein $U(r) = -2y_3c - 32y$ $\nabla \times A$ $\nabla \cdot B$ Vector \neq Scalar